



Mitglied im Exzellenz-Netzwerk MINT SCHULE NRW

Es ist vollbracht! Die Gesamtschule Aachen-Brand wurde am 9. Juni 2021 in das Exzellenz-Netzwerk der MINT-Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Verbunden ist damit die **Verleihung des begehrten Zertifikates „MINT SCHULE NRW“** seitens des Bildungswerks der nordrhein-westfälischen Wirtschaft (BWNRW). Damit wird unserer Schule die gelingende Förderung der Leistungsfähigkeit unserer Schüler/-innen in den sogenannten MINT-Fächern (sprich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ganz offiziell bescheinigt. In ganz Deutschland suchen die Unternehmen händeringend nach qualifizierten Fachkräften, die den steigenden Bedarf an Kompetenz in den MINT-Fächern zu befriedigen in der Lage sind. Gerade in der Städtereion Aachen werden solche Fachkräfte dringend benötigt, damit die vielen ortsansässigen High-Tech-Firmen und Startups auf dem niemals schlafenden Weltmarkt konkurrenzfähig bleiben.



Der Bewerbungsprozess im engeren Sinne begann am 11. Februar 2021 nach mehrmonatiger Vorarbeit im Verbund aller an unserer Schule unterrichtenden MINT-Kolleg/-innen. Zum Verfahren gehörte nicht zuletzt ein in Form einer Videokonferenz abgehaltenes Audit, an dem Schüler/-innen, MINT-Kolleg/-innen, Schulleiter Dr. Andreas Lux sowie Vertreterinnen der **STAWAG** bzw. des **Bildungsbüros Aachen** am 26. Mai 2021 teilnahmen. Beide Einrichtungen sind **Kooperationspartner unserer Schule** im MINT-Bereich. „Ich freue mich sehr darüber, dass das jahrelange Engagement der MINT-Kolleg/-innen an unserer Schule mit dieser Auszeichnung gewürdigt wird.“, stellt MINT-Koordinator Tayfun Sevim im Interview sichtlich gut gelaunt fest. „Als Mitglied des MINT-Netzwerks wird es in Zukunft wesentlich leichter für uns sein, außerschulische Kooperationspartner in regionalen MINT-Unternehmen zu finden. Auch von der Vernetzung von MINT-Kolleg/-innen verschiedener Schulen zur Realisierung außerunterrichtlicher Projekte versprechen wir uns einiges.“, ergänzt der Mathematik- und Techniklehrer. Natürlich wird die Arbeit in den MINT-Fächern auch in Zukunft einen inhaltlichen Schwerpunkt an unserer Schule darstellen. Schließlich ist die Gültigkeit des Zertifikats auf drei Jahre, also bis 2024, begrenzt.



URKUNDE

Für ihre hervorragenden Leistungen und
ihr außerordentliches Engagement in den MINT-Fächern
- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik -

zeichnen wir die

Gesamtschule Aachen-Brand

für die Jahre 2021 - 2024

mit dem Gütesiegel **MINT SCHULE NRW** aus.

Schirmherrin für das Projekt MINT SCHULE NRW ist
Frau Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des
Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 9. Juni 2021

Arndt Günter Kirchhoff
Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW e.V.

In einer digitalen Laudatio gratuliert die nordrhein-westfälische **Schulministerin Yvonne Gebauer** (FDP) den ausgezeichneten MINT-Schulen. Besonderes Lob der Ministerin findet dabei das herausragende Engagement von Lehrkräften und schulischen Kooperationspartnern inmitten einer globalen Pandemie. Interessierte können das Statement über folgenden YouTube-Link abrufen: <https://youtu.be/c79cO2Zqosw>

Text: Dr. Dominic Berlemann



Neue Sitzgelegenheiten auf dem Hof

Der **Durchgang zwischen Schule und Turnhallen** hat ein neues Aussehen bekommen. Aus dem überbreiten Weg, auf dem viele die Abkürzung über den Schotter genommen haben, anstatt dem gepflasterten Weg zu nutzen, ist ein einladender Ort geworden.



Tische und Bänke laden zum Verweilen ein. Hier können Pausenbrote und Getränke verzehrt werden, Hausaufgaben vorbereitet werden, geklatscht und gechillt werden.



Ja, und auch für kurze Abstimmungsgespräche bietet sich der Platz an.

Allen viel Spaß mit den neuen Möbeln und **Dank an den Förderverein** für die finanzielle Unterstützung

Text und Fotos: Yvonne Hugot

Padlet Schulentwicklung

Unter dem hier eingefügten Link/QR-Code informieren wir Sie in Zukunft regelmäßig über den aktuellen Stand unserer „**Projekte zur Schul- und Unterrichtsentwicklung**“.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Fragen, Anregungen und auch natürlich über Kritik.

Schreiben Sie gerne an: gerd.samadello@mail.aachen.de

<https://geacbrand.padlet.org/samadello1/1cag0dxqeok9lt4i>

Text: Gerd Samadello

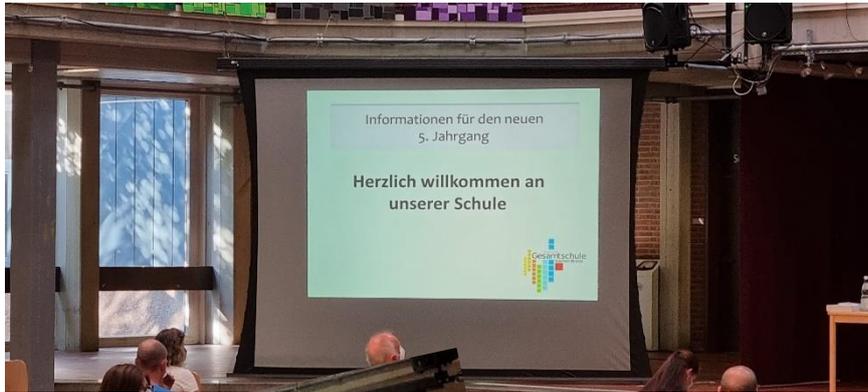




Gesamtschule Aachen-Brand
 Rombachstraße 99
 52078 Aachen
 Tel.: 0241-41367-0
 Fax: 0241-523417

Newsletter

Infoveranstaltung für die neuen Fünfer



Gesamtschule Brand



Mensverein der Gesamtschule Aachen Brand e.V.
 Rombachstr. 99
 52078 Aachen, Tel.: 0241 - 92 26 78

Abo-Anmeldung Schuljahr 2019/2020: 5. J.
 zum Essensabonnement des Mensvereins der Gesamtschule Aachen-Brand

Name u. Vorname des Kindes:

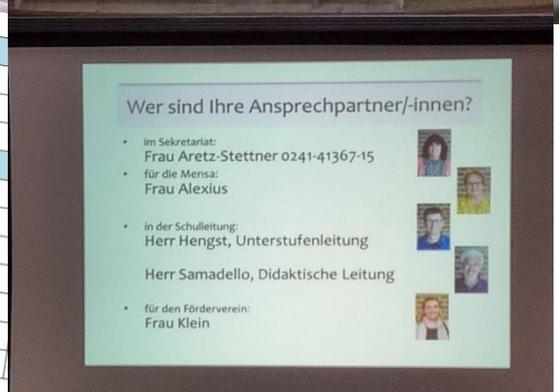


September 2021



Wie sieht eine Stundenstafel im 5. Jahrgang aus (Beispiel)?

Std.	Zeit	Mo	Di
1.	08:00 - 08:45		
2.	08:50 - 09:35	Lernstation	Mathematik
3.	09:40 - 10:25	Lernstation	Sport
			Deutsch
	10:55 - 11:40		Pause
	11:45 - 12:30	Mathematik	NW
	12:35 - 13:20	Deutsch	Kunst
	13:40 - 14:25	MF	Kunst
	14:30 - 15:15	Schwimmen	
	15:20 - 16:00	Schwimmen	
	16:05 - 16:45		





Eine Abschlussfeier für alle Zehner – aber jede Klasse für sich

Wie schon im letzten Jahr war es nicht möglich, eine gemeinsame Abschlussfeier aller zehnten Klassen durchzuführen. Also bekam **jede Klasse ihre eigene Feier**. Für die Schulleitung und alle Unterstützer/-innen der Feier gab es somit insgesamt sechs Feiern. Vielen Dank für das Engagement!



Was natürlich nicht fehlen darf, ist das Showlaufen zu Beginn der Feier. Und so kamen in schönen Kleidern und Anzügen strahlende junge Frauen und Männer die Treppe hinunter. Immer wieder ein berauschender Anblick!

In seiner Rede ging Herr Lux darauf ein, was das Wort **Abschluss** bedeute. **Schluss! Aus!** Nie wieder: LST, Abklatschorgien, mit Freunden abhängen, „Schlagt die Seite 2 auf!“ und dergleichen. Menschen, die man liebgewonnen hat, wird man vermissen.

Abschluss = Abschied = Tränen

ABER wir feiern heute: „Ihr habt etwas geschafft, euch steht die Welt offen.“





Ab jetzt wird alles anders, etwas Neues beginnt. Ihr habt es bis hierhin geschafft und Ihr werdet noch mehr schaffen. Herr Lux beendete seine Rede mit einem großen Dank an alle, die die Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren begleitet haben.

Jede Familie hatte einen eigenen Tisch mit vier Stühlen, Gläsern und Getränken darauf zum Anstoßen nach der Zeugnisübergabe. Auf jedem **Familientisch** lag ein Stein, den Herr Lux jeder/-m Schüler/-in zum Abschied schenkt als Erinnerung an die Schule und als Wegweiser in die Zukunft.

Vertreter/-innen aus der Klasse ließen in einer Rede die letzten sechs Jahre Revue passieren und erinnerten an heitere und weniger heitere Momente der Schullaufbahn.



Frau Griepentrog hob noch einmal hervor, wie gut alle die Krise gemeistert haben und unter welchen Bedingungen der Unterricht im letzten Jahr gelaufen ist. Sie dankte allen dafür, dass sie die Krise gemeistert haben, und gab den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg, sich nicht einreden zu lassen, sie hätten einen ‚Coronabonus‘ gehabt. Die Abschlussprüfungen wären keineswegs Weise leichter als in früheren Jahren gewesen.

Die **Klassenlehrer/-innen verabschiedeten sich** in einer kleinen Rede bei Ihren Schülerinnen und Schülern, die sie über sechs Jahr begleiten haben, wobei die letzten beiden Schuljahre keineswegs normal verlaufen seien. Sie waren geprägt von Homeschooling und Wechselunterricht. Das Praktikum und die Abschlussfahrt mussten ausfallen. Gratulation und Dank an alle! Frau Griepentrog gab den Ehemaligen das Motto „Denn jedem Ende wohnt auch ein Anfang inne“ mit auf den Weg.

Danach erfolgt die Zeugnisübergabe. Die Schüler/-innen kamen einzeln nach vorne und nahmen ihre Zeugnisse, eine kleine Geschenktüte und eine Blume in Empfang.

Am Ende ging Herr Lux an allen Tischen vorbei und stieß mit den Schüler/-innen und ihren Familien auf den Abschluss an.

Nachdem alle das PZ verlassen hatten, wurde Tische, Stühle usw. **gereinigt und desinfiziert** und der Raum für die Abschlussfeier der nächsten Klasse vorbereitet.

Text: Yvonne Hugot, Fotos: Erika Molatta





„STAWAG macht grün“

Erster Platz mit 2000 Euro an den Förderverein der Gesamtschule Aachen-Brand für den Schulgarten

Im März dieses Jahres hat die STAWAG ihre Klimaziele der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Mittelpunkt: eine CO₂-neutrale Strom- und Wärmeversorgung für Aachen bis 2030. Darüber hinaus hat sich der Aachener Energieversorger ehrgeizige Ziele für die Bereiche Elektromobilität, Energieeffizienz und interne Maßnahmen gesetzt. Mit insgesamt 10.000 Euro, ausgelobt über einen Online-Wettbewerb, unterstützt die STAWAG darüber hinaus Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz.



„Für den Klimaschutz zählt jede Tonne CO₂, die wir einsparen“, erläutert Dr. Christian Becker, Vorstand der STAWAG. „Deshalb setzen wir nicht nur auf unsere eigenen Maßnahmen. Vielmehr möchten wir auch die Bürgerinnen und Bürger unterstützen, ihre Ideen für den Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen. Wir sind sehr begeistert, wie viele Menschen sich an unserem Wettbewerb beteiligt und spannende Projekte eingereicht haben. 25 Initiativen hatten sich beteiligt, jede hätte den ersten Platz verdient. Ich freue mich sehr, dass mit der Gesamtschule Aachen-Brand eine Kooperationschule von uns aufs Podest darf.“



Ob draußen in der Natur oder Upcyclingprojekte in den eigenen vier Wänden, alle Projekte rund um Klima- und Umweltschutz konnten sich bei dem Wettbewerb „STAWAG macht grün“ bewerben. Der Wettbewerb lief vom 1. Juni bis zum 22. Juni 2021 mit einer Vorausscheidung der ersten acht Plätze. Diese wurden dann noch mal in einer zweiten Runde vom 23. bis zum 24. Juni neu bestimmt. Insgesamt wurden über 33.300 Stimmen abgegeben, davon knapp 30.000 in der Vorrunde.

Der Wettbewerb ist eng gekoppelt an die Klimaziele 2030 der STAWAG. Unter wirfuerdasklima.de finden alle Interessierten Informationen zu den Klimazielen der STAWAG.

Text: Presstext der STAWAG vom 1. Juli 2021

Foto: Erika Molatta



ABlversal – Endlich ein Happy End

Eine Woche nach den Zehnern haben die AbiturientInnen ihren Abschluss gefeiert. Unter dem Motto: „**ABlversal ... Endlich ein Happy End**“ fanden drei Veranstaltungen im PZ der Schule statt. Auch hier hat Corona eine große gemeinsame Feier verhindert, daher gab es für jede Klasse eine eigene Feier.

Das PZ hatte sich fein rausgeputzt: Hellblaue/silberne Ballons und schwarze/weiße Ballons sowie Einzeltische für alle Familien mit Dekosternchen, Filmrollen und Sekt erwarteten die Gäste. Was an einem solchen Tag nicht fehlen darf, ist die festliche Kleidung. Schüler in Anzug und Schülerinnen in eleganten Kleidern halten Einzug ins PZ.



Alle Gäste werden herzlich willkommen geheißen. Herr Lux schaut in seiner Rede zurück auf die Schulzeit und nach vorne auf den neuen Lebensabschnitt: Happy End... Nicht für alle, denn nicht alle haben das Abi geschafft. Er habe die Party verboten, da einer die Verantwortung übernehmen müsse. Abiversal – alles in einem, der Schlüssel zum Glück. In seiner emotionalen Rede beschreibt er den Weg durch ein tiefes Tal auf



einen hohen Berg. Er spricht über die Zukunft der zukünftigen Studenten. Muss man studieren? Alles ist möglich! **Ihr steht auf dem Gipfel, genießt die Aussicht, herzlichen Glückwunsch zum Abitur.**

Für jede/-n Schüler/-in gibt es einen Kiesel als Erinnerung! Seine Rede beendet er mit: **ABSCHLUSS!** Es beginnt etwas Neues, jetzt ist Happy End, wir sind im Abspann. Bald kommt ein neuer Film, für den Inhalt sind die Schüler/-innen selbst verantwortlich!





In einem von den Schüler/-innen gestalteten Video wird in kurzen Sequenzen mit Text und Musik auf den Schulalltag, Ausflüge, Freizeit und die gemeinsame Schulzeit zurückgeblickt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge.



Die Teamlehrer/-innen verabschieden sich mit einem **selbst gedichteten Lied** über die Abizeit und Corona von ihren Schüler/-innen.

Die Abiturientin Lynn hält eine Rede: Was wird das Leben bringen? Was war und was kommt? Zwischen Frust und Lust an dem, was war, ist und kommt! Die Schule gibt uns das Werkzeug zum Verstehen an die Hand, Meinungsbildung, eigene Meinung haben. Am Ende hat sie Tränen in den Augen, sie ist nicht einzige.

Abteilungsleiterin Alexandra Berg hält eine kurze Rede über die Abizeit, Klausuren, Tests sowie Quarantäne und gratuliert zum Abi. Sie ehrt Abiturienten, die sich sehr eingesetzt haben und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, z.B. durch Engagement für die Abizeitung, Planung, den Abschluss oder die tolle Deko.

Die **Schüler/-innen sagen Danke** für die Begleitung durch die letzten Jahre und ehren ihre Lehrer/-innen: Frau Berg für Medien-Skills, Umgang mit dem Taschenrechner, Abi-Planung.

Herr Köhler: Herzlichkeit, so freundlich, immer gut drauf, sorgfältige Tafelbilder.

Herr Weiss: Handypolizei, schöne Geschichten, auch mal etwas anderes als Bio besprochen.

Herr Renner: Leidenschaft für Mathe, herzliche Art, bleibt in Erinnerung.

Herr Lux: Weil er alles unter Kontrolle hält.



Dann kommt, worauf alle gewartet haben – die **Zeugnisübergabe auf der Bühne** mit Musik und roter Rose. Alle heben ihr Glas und stoßen auf das bestandene Abi an. Andreas Lux kommt persönlich an jeden Tisch und gratuliert.

Text: Yvonne Hugot, Fotos: Andrea Glawion



Sponsorenlauf 2021

Am **25. Juni** fand unser diesjähriger Sponsorenlauf statt, nachdem dieser im letzten Jahr wegen der Pandemie leider ausfallen musste. Zudem sollte dies nach den zurückliegenden Phasen des Distanz- und Wechselunterrichts die erste Veranstaltung sein, an der (endlich) wieder die gesamte Schulgemeinschaft teilnehmen durfte. Dementsprechend groß war die Freude aller Beteiligten; insbesondere die teilnehmenden Schüler/-innen und Kolleg/-innen fieberten darauf, sich an diesem angenehm fröhlichen Tag auf die Laufstrecke rund um das Schulgelände zu begeben. Diese bestand aus **der 1,4 Kilometer langen Standardroute „Brander Ring“**, die um die freiwillige, 0,8 Kilometer lange **Extraroute „The Wall“** mit erheblicher Steigung erweitert werden konnte.



Nachdem die Schüler/-innen in den Wochen zuvor in ihrem privaten Umfeld fleißig auf Sponsorensuche gegangen waren, starteten sie schließlich zu unterschiedlichen Zeiten, um ein reibungsloses Abstempeln der Runden auf dem Schulhof zu gewährleisten und die Abstände zwischen den Läufer/-innen möglichst groß zu halten. Dabei gab es nicht nur für die Extraroute, sondern auch für das Fangen der mitlaufenden



Einhörner Zusatzstempel, was die ohnehin gegebene Motivation der mitlaufenden Schülerschar noch steigerte und sichtlich Spaß machte. Begleitet von Musik, zahlreichen Streckenposten und unterstützt durch eine von unseren Referendar/-innen betreute Verpflegungsstation sowie durch unsere Schulsanitäter/-innen



wurden viele Runden und Stempel gesammelt, sodass zu guter Letzt ein **sagenhafter Betrag von nahezu 7000 €** zusammengekommen ist.

Dieses Geld soll über den Förderverein dem Ganztagsangebot unserer Schule zugutekommen. Dazu gehören Sitzgruppen im Innen- und Außenbereich der Schule sowie Pflanzen zur weiteren Begrünung der Schule. Konkret geplant sind eine Buchenhecke rund um die neuen Sitzgruppen an der Sporthalle und die Neugestaltung der Dachterrasse an der Mensa als Aufenthaltsbereich für die Oberstufe. Außerdem soll ein extern betreutes Fußballangebot im AG-Bereich für Jungen und Mädchen davon finanziert werden. Zu den weiteren Zielen gehört es, den Bereich am Fahrstuhl im Erdgeschoss als Aufenthaltsbereich so einladend zu gestalten, wie wir das in der ersten Etage bereits getan haben. Dafür müssen wir noch etwas ansparen. Daher danken wir einerseits allen beteiligten Schüler/-innen und Lehrkräften für die erbrachte Leistung auf der Strecke und die tatkräftige Unterstützung recht herzlich. Andererseits gilt natürlich allen **Sponsorinnen und Sponsoren ein ganz besonderer Dank**, weil Sie mit ihren großzügigen Spenden die Gestaltung unseres Schullebens ganz unmittelbar unterstützen. Herzlichen Dank!

Text: Thomas Meuthen

Fotos: Erika Molatta





Neues vom Förderverein



Einer für alle – Alle für einen! Ein paar Fragen an **Silke Klein**, Zweite Vorsitzende

Wozu braucht eine Schule einen Förderverein?

Wir unterstützen Anschaffungen und Projekte, die die Schule aus ihrem Etat nicht finanzieren kann. So wurden in den letzten Jahren viel Geld in die Umgestaltung des Schulhofs, die Sanierung der Sanitäranlagen und die Ausstattung der Klassen investiert. Wir haben Beamer, Apple-TV-Boxen, Beflaggung, Sitzgelegenheiten und Überdachungen für den Außenbereich, Außenbeleuchtung, neue Ausstattung für die Kurse, Spielgeräte, Sanitätstaschen und vieles mehr angeschafft. Zudem können über die Stufenbudgets, die wir den Abteilungsleitern zur Verfügung stellen, kurzfristig und ohne Antrag Anschaffungen für die Klassen getätigt werden. Auch das Kulturkarussell wird über den Förderverein abgewickelt, an dieser Stelle danken wir den diversen Stiftungen für ihre finanzielle Unterstützung.

Wer sind die Menschen hinter dem Förderverein und was treibt euch an?

Der Vorstand unseres Fördervereins besteht aus zwei Vorsitzenden, einem Kassierer und den Beisitzer/-innen.

Zum einen machen die Treffen des Fördervereins uns wirklich Spaß, weil wir eine sehr nette Gruppe sind und uns freuen, am Schulleben beteiligt zu sein und mitzuwirken. Aber die **schönste Motivation** für die Arbeit in unserem Förderverein **sind die glücklichen Kinder** der Gesamtschule Aachen-Brand, denen ein vielfältiges Angebot bereitet wird und die durch zusätzlich finanzierte Maßnahmen Spaß am Lernen und auch in den Pausen haben.



Ist die Arbeit im Förderverein ein richtiger Job?

Nein, das machen wir alle nebenbei in unserer Freizeit, also **unentgeltlich und ehrenamtlich**. Daher muss man ein gewisses Interesse an dieser Arbeit und eine Verbundenheit zur Schule mitbringen. Ich bin als Zweite Vorsitzende seit dem Schuleintritt meiner Tochter im Jahr 2018 dabei und mache dieses Ehrenamt von Herzen gern!

Welche Ziele hat der Förderverein?

Wir möchten weiterhin tolle Maßnahmen und spannende Aktivitäten finanziell unterstützen, die dem Wohl aller Schülerinnen und Schüler und auch den Lehrenden dienen.

Was wünscht sich der Förderverein für die Zukunft?

Wir würden uns riesig freuen, wenn der Förderverein mehr Mitglieder bekommt! Denn wir wollen noch vieles für die Kinder in die Tat umsetzen – gerne mit ihrer Unterstützung, denn der Förderverein lebt von Mitgliederbeiträgen und seinen Förderern.

Text und Foto: Silke Klein